CCCLXXXVI.

Kadold von Eckartsau giebt dem Burggrafen zu Nürnberg seine Vollmacht, als Verweser der Burggräflichen Lehen in Oesterreich, zurück.

17. März 1378.

Ich Kadolt von Ekchartzow der elter Tůn kunt mit dem brief, Vmb all die gewaeltbrief, So ich hab von dem Edeln Hochgebornen meinem gnedign herren, hern *Fridreichn Purgrafen ze Nůrmberg,* gehabt vber die Manschaft, die er hat in Österreich, Daz ich im die hinwider geantwůrt vnd geben hab, An allain den ainen brief, den er mir an dem hewtign tag daruber gegebn, vnd bei hern Lyenharten von Ladendorf gesant hat. Wer aber, daz fůrbas icht ander brief daruber furchemen, von wem das wer, die sullent gentzlich ab vnd vernicht sein, vnd chain chraft haben. Mit vrchund ditz briefs, Gebn an sant Gedrawten tag, Anno domini M° CCC° LXXVIII°.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Vergl. Nr. CXLV.

CCCLXXXVII.

Das Kaiserliche Hofgericht zu Nürnberg bestätigt einen Landgerichtsbrief über den Burggräflichen Besitz der Veste Oppenroth.

24. März 1378.

Wir Gerlach von Hohenloch sazzen zů geriht zů Nůrenberg an stat dez allerdůrchleuhtigsten fůrsten vnd herren, Hern Karls Romischen Kaysers, zů allen zeiten merer dez Reyches vnd kunges zu Behaim, vnd tůn kůnt mit disem brief, daz fur vns kom in geriht mit fursprechen der Edel herre, *Grafe Friderich Burgraue zů Nurenberg,* Vnd weist einen einen (sic) gůten gerehten redlichen brief, versigelt mit dez Lantgerihcz der Grafschaft zů Nurenberg anhangendem Insigel, der von wort zů wort geschriben stůnd also: „Wir Friderich Graffe zů kastel, Lantrichter zů Nůrenberg, tůn kunt an disem brief, daz fur vns kom in geriht der hochgeborn herr, her *Friderich Burgraue zu Nůrenberg,* Vnd nam mit vrtail kůndbrief vnd sand die auf *Oppenrod**) die vesten, vnd waz dar zu gehort, geriht, Lewt vnd gůt, hewser, hoff, wisen, ecker, holczer, wazzer,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wünn, weide, besücht vnd vnbesücht, vnd klagt dor v̊ff vmb Hündert mark Golds, als lang vncz im mit vrtail von geriht anleit dor vff geben wart, die anleit besazz er nach reht mere dann sehs wochen vnd drey tag, daz sie niemant versprach, als er mit Herman santner seinem anleiter vor geriht bezeugt hat, nach reht. vnd dar vmb ist im mit vrteil von geriht geben nůcz vnd gewer an der vor geschriben vesten vnd waz dar zü gehort, besücht vnd vnbesücht, wie daz genant ist, daz er die behabt vnd er vollet hat, daz kein Laugen mer dafür gehoren sol. Vnd sol man im von geriht dar v̊ber zü schirmer geben, wez er begert. Geben mit vrteil vnter dez Lantgerihcz Insigel, am Montag nach petri vnd pauli, Von gotes geburt drewczehen hündert Jare vnd dor nach in dem fünff vnd Sybenczigstem Jare." Vnd da der selb brief also vor vns in geriht gelesen vnd verhort wart, Da ward auch er vor vns mit gesampter vrtail bestetigt, also, daz er fürbaz ewiclichen stete beleiben vnd krafft vnd maht haben sol Inwendig vnd auzwendig gerihtes, Ez sy Gaystlich oder werltlich, vnd an allen steten, wa sein der obgenant Grafe *Friderich Bürgraue zü Nurenberg* bedarff, vnd geben im von gerihtes wegen, als ertailt ist, zü schirmer dar vber: Den erwirdigen Fürsten vnd herren, Hern Lamprehten Byschof zü Babenberg vnd die hochgeborn fürsten vnd herren, Hern friderichen, hern Waltisar vnd hern Wilhelm die Margrafen zü Meyschen, alle ir ambtlewt, vogt, Stet vnd dyener, den wir alle gebieten von gerihcz wegen, als er tailt ist, vnd von vnser obgenantes hern gewalt dez kaysers, Daz sie den obgenanten herren, Den Burgrauen nüczlichen vnd getrewlichen schirmen vnd schawern auf die obgeschriben vesten vnd waz dar zü gehort vnd im ernstlichen dar vff beholfen sein, als offt vnd als dick er dez bedarff; vnd wer der wer, der dez niht entet, So ez an im gevordert würd, der wer vnd tet ser wider daz heylig Romisch Reych, vnd wolten auch dor vmb zü im rihten, als reht wer. Dez zü vrkung geben wir im mit vrtail disen brief, versigelt mit dez hofgerihcz anhangendem Insigel, an dem Mitwochen vor dem Suntag Letare, Von gotes geburt drewczehen hundert Jar vnd in dem ahten vnd Sybenczigstem Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Oppenroth* im Königl. Bair. Landger. Münchberg. Vergl. Nr. CCVII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf